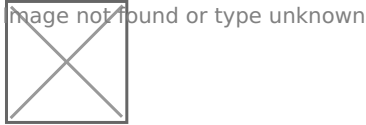


UB-Mathe am 2. letzten Schultag... ratlos

Beitrag von „mellie*“ vom 30. November 2006 20:47



nabend zusammen

bin grade sehr am grübeln. ich habe mittwochs, also am 2.letzten tag vor den weihnachtsferien ub in mathe. donnerstags ist grundschulweihnachtsfeier, da is also kein unterricht mehr und freitags ist abschlussgottesdienst, da läuft auch nix mehr.

ich weiss überhaupt nicht, was ich machen könnte... irgendetwas weihnachtliches.

ich dachte schon an stationenarbeit zum thema weihnachtsmarkt: die kinder gehen in gruppen über den weihnachtsmarkt und machen an verschiedenen "buden" (stationen")rast.... und jetzt dreh ich mich ständig im kreis und mir fällt nix mehr ein.

kann jmand meine blockade lösen .-)?

liebs grüße, mellie*

Beitrag von „puppy“ vom 30. November 2006 21:05

Welches Thema hast du dir denn grob vorgestellt? Welche Klasse hast du denn? Da gibt es einige Möglichkeiten, wenn es z.B um das grobe Thema "Rechnen mit Geld" gehen würde, fände ich deinen Vorschlag mit dem Weihnachtsmarkt total nett.

LG,
puppy

Beitrag von „b-tiger“ vom 30. November 2006 22:05

Hallo,

ich könnte mir auch was "Nettes" zur Kombinatorik verpackt in ein weihnachtliches Thema gut vorstellen.

Renntierkombinationen mit Geschenkvariationen, Weihnachtsmannkostüme mit, Christbaumkugeln in Farbvariationen, usw.

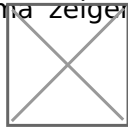
Lg Tiger

Beitrag von „mellie*“ vom 1. Dezember 2006 05:54

morgen

aaaalso: ich hab ne 4. Klasse in mathe....

im letzten ub hab ich ne stationenarbeit zur erweiterung, bzw. orientierung im zahlenraum bis 10.000 gemacht und eigentlich wär ich bei diesem besagten UB gerade bei der zahlenraumerweiterung bis 100.000/ 1.000.000.... und deswegen wollt ich halt eher irgendeine einzelstunde mit ganz anderem thema zeigen... is ja sonst langweilig, wenn die mathefrau

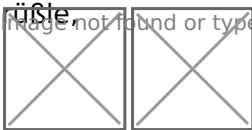


schon wieder des geliche thema sieht

das mit der kombinatorik klingt ja auch sehr spannend! meinst du des wäre für ne 4. klasse ok? und müsste man da schon auch einige stunden vorher dazu machen, oder wär das auch als einzelstunde ok?

viiiieln lieben dank schonmal, ihr habt mich jetzt wieder etwas aufgebaut.

liebes grüße,



mellie*

Beitrag von „leppy“ vom 1. Dezember 2006 08:43

Bei uns käme Kombinatorik oder eine andere problemhaltige Sachaufgabe super an. Kannst Du sicher gut in eine Weihnachtliche Geschichte verpacken.

Gruß leppy

Edit: Ich würde so etwas auf jeden Fall vorher schon mal mit den Kids durchführen, dann kennen sie den Ablauf und können einschätzen, was Du von ihnen willst.

Beitrag von „Padma“ vom 1. Dezember 2006 14:48

Ich weiß jetzt nicht mehr, wie diese Aufgaben heißen, aber es handelt sich dabei um solche Dinge wie "Wieviele Kinder passen in die Turnhalle?" oder "Wie lang sind alle deine Haare zusammen, wenn man sie aneinander legt."

Mir ist es eingefallen: Fermi-Aufgaben, oder?

Man braucht mehrere Informationen, um auf die Lösung zu kommen, die dann einem etwaigen Wert nahekommt.

Ist das eine Art Kombinatorik? (ich hab bis jetzt nicht viel mit Mathe am Hut)

In einer der letzten Grundschulzeitschriften war das mal drin. (Friedrich-Verlag)

So etwas bietet sich vielleicht auch an? z. B. wieviele Tannennadeln sind an einem Ast?

Beitrag von „elefantenflip“ vom 1. Dezember 2006 21:34

Nur Denkansätze - ich bin gedanklich im Moment eher in der 1/2. Klasse :

Im ersten Schuljahr habe ich mal etwas zur Kombinatorik gemacht - der Nikolaus will verschiedene Nikolausteller verschenken - wie viele Möglichkeiten hat er, wenn er z. B. Schokoladennikoläuse, Schokokugeln und Nüsse zur Verfügung hat - das war sehr handlungsorientiert - jeder Tisch bekam Pappteller und probierte.

In der vierten Klasse müsste man das ganze mit mehr Möglichkeiten aufziehen.

Oder wie ist es mit Parkettierungen? Geschenkpapier entwerfen -

Oder irgendwie Sterne auslegen?

Oder aus Körpern Anhänger für den Weihnachtsbaum basteln?????